



## Anfrage Nr. 15/108

öffentlich

**Datum:** 11.06.2024  
**Anfragesteller:** AfD

<b>Krankenhausausschuss 3</b>	<b>16.09.2024</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Krankenhausausschuss 2</b>	<b>17.09.2024</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Krankenhausausschuss 4</b>	<b>18.09.2024</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Krankenhausausschuss 1</b>	<b>19.09.2024</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Gesundheitsausschuss</b>	<b>20.09.2024</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>08.10.2024</b>	<b>Kenntnis</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Suizide in den Kliniken des LVR**

### Fragen/Begründung:

Personen, die sich in einer Behandlungssituation in einer psychiatrischen Klinik oder der Forensik des LVR befinden, müssen in einer Phase der Suizidgefahr in einem angemessenen Umfang geschützt und betreut werden. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Dennoch kommt es immer wieder zu Suiziden.

Daher wollen wir vom LVR wissen:

1. Welche weiterführenden therapeutischen Maßnahmen werden angeboten und nachhaltig durch die behandelten Ärzte der LVR-Kliniken verfolgt, wenn der Patient in einer LVR-Klinik nach der Therapie (ICD-10-Gruppe: F32, F43, F60, T42, Z91, R45) (vermeintlich) erfolgreich entlassen wurde?
2. Wie wird bei einem suizidgefährdeten Patienten in der Forensik verfahren, wenn dieser wieder als schuldfähig befunden wurde? Wird dieser weiterhin in der Forensik, wegen der Suizidgefahr, verweilen oder dem Strafvollzug mit dortiger weiterführender psychiatrischer/psychologischer Therapie überstellt?
3. Bitte listen Sie uns alle vollzogenen und versuchten Suizide aus den LVRKliniken, sowie den forensischen Kliniken für die Geschäftsjahre 2020 bis 2023, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Kliniken auf..
4. Wie viele vollzogene Suizide gab es in gleichem Zeitraum von entlassenen Patienten aus den psychiatrischen Kliniken (sofern evaluierbar)?

5. Es wurden in den letzten Jahren immer wieder personelle, betriebliche und bauliche Optimierungen in den psychiatrischen Kliniken und der Forensik bzgl. der Suizidversuche umgesetzt. Welche weiteren Maßnahmen sind in den Kliniken und den Forensiken geplant um die Suizidprävention weiterhin zu erhöhen, und welche durchgeführten Maßnahmen konnten nachweislich die Suizidversuche verringern bzw. die -prävention nachhaltig erhöhen?

6. Wie kann durch eine höhere Frequentierung an Kontrollgängen, gerade auch in den Abend- bzw. Nachtbereichen, eine Reduktion von Suizidvorfällen erreicht werden?

Markus Wiener